

Notre-Dame: Hat Gott gesprochen?



Diese Vermutung ist im Net zu finden, zum Beispiel bei den Evangelikalen auf idea.de am 19.4.2019:

War der Brand in der Pariser Kathedrale Notre-Dame ein "prophetisches Zeichen"? Das fragt der Vorsitzende der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung (GGE) in der Evangelischen Kirche, Pfarrer Henning Dobers (Hannoversch Münden), im Oster-Rundbrief dieser charismatischen Bewegung. Nach seiner Ansicht hat das Geschehen tiefere geistliche Dimensionen. Dobers: "Es brennt unsere christlich-kulturelle Identität." Betroffen sei die berühmteste Kirche Frankreichs, eine der herausragenden Kirchen in Europa "und das alles in der Karwoche". Notre-Dame stehe auch zeichenhaft für die alte Kirche in Europa. Sie sei die erste gotische Kirche überhaupt auf europäischem Boden.

Atheistische Anmerkung: Das hat der katholische Gott exakt geplant! Feuer in der Karwoche in der berühmtesten Kirche Frankreichs! Die alte Kirche Europas gibt's ja schon länger nimmer, hat deswegen der HErr Notre-Dame anbrennen lassen?

idea.de: Dobers hält es ferner für keinen Zufall, dass wenige Tage vor dem Brand 16 Kupferfiguren für Restaurierungsarbeiten vom Dach der Kathedrale geholt wurden. Dies seien nicht irgendwelche Figuren gewesen, sondern die zwölf Apostel und die vier Evangelisten. Auch das goldene Altarkreuz sei trotz herabgestürzter Trümmer stehen geblieben. Das alles zeigt laut

Dobers, dass das apostolische Evangelium den Brand unbeschadet überstanden habe.

Atheistische Anmerkung: Da lässt der HErr die Renovierung der Kirche zu, aber den Brand lässt er erst zu, nachdem die o.a. 16 Figuren abmontiert wurden und damit das apostolische Evangelium den Brand unbeschadet überstehen konnte! So ein Gott plant eben mit Weitblick!

idea.de: *Zur Ankündigung, dass die Kathedrale möglichst bald wieder aufgebaut werden soll, schreibt der Theologe: "Es geht um mehr als nur ein berühmtes Gebäude. Es geht um unsere Identität. Menschen, Länder, Nationen, Europa – wir spüren neu, dass wir einen Transzendenzbezug brauchen, eine innere Mitte, ein uns vorgegebenes, tragendes Wertesystem. Wir brauchen heilige Orte der Begegnung mit Gott." Dobers regt an, sich einmal Dörfer und Städte ohne Kirchen an den zentralen Plätzen vorzustellen: "Es würde der Nimbus, die Orientierung und die Korrektur des Ewigen in unserer Alltagstrivialität fehlen. Kirchen sind aufeinander gemauerte Steine, die selbst in gottferner Zeit immer noch reden."*

Atheistische Anmerkung: Da brennt eine Kirche und schon entdeckt ein Pfarrer den Bedarf an heiligen Orten! In der BRD gibt's über 55.000 christliche Kirchengebäude, Frankreich hat weniger Einwohner und darum wohl auch weniger Kirchen, aber 40.000 werden es schon sein, das sind wohl auch ohne Notre-Dame noch genug! Und überhaupt: das Problem haben die christlichen Kirchen in Europa nicht an einem Kirchenmangel, sondern am Kirchenüberschuss! Bei der Google-Suche unter "Kirchenüberschuss" waren übrigens sechs der ersten zehn Meldungen von der Site atheisten-info.at, es ist hier wohl religionspolitisch nicht korrekt dieses Wort zu verwenden!

idea.de: *Er hoffe, so Dobers, dass man sich jetzt genügend Zeit nehme, die Trauer und den Schock auszuhalten und nicht allzu schnell zur geschäftigen Tagesordnung übergehe: "So wunderbar und wichtig es, dass viele Menschen große und kleine Summen geben werden, die den Wiederaufbau ermöglichen werden,*

dass in Frankreich, Europa und weltweit Menschen zusammenstehen und mithelfen wollen, so wichtig wäre es jetzt, zunächst innezuhalten und sich den Fragen zu stellen, die jenes Feuer vom 15. April möglicherweise grundsätzlich aufwirft: Könnte in dem allen nicht ein Reden Gottes verborgen sein? Wenn ja, was ist die Botschaft? Und was sind unsere Antworten auf dieses mögliche Reden Gottes?"

Atheistische Anmerkung: Ja, was hat Gott mit seiner Feuerrede sagen wollen? Denkt darüber nach! Und was sollen die praktizierenden Christen zurückreden? Vielleicht war die göttliche Feuerrede auch keine Aufforderung an einen schnellen Wiederaufbau, sondern ein Hinweis auf den Kirchenüberschuss? Zu viele Kirchen, zu wenig Nutzer! Vielleicht erinnerte sich der katholische Gott auch an die vom Vatikan für 2012 angekündigte Neuevangelisierung in Europa, die dann einfach nicht stattfand? Und der Notre-Dame-Brand ist die Strafe dafür? Und als nächster brennt dann der Petersdom im Vatikan?

Zum Abschluss aus den Leserkomentaren auf idea.de ein Zitat: "Ich weiß, was uns das sagen will: Verursache keinen Kurzschluss in einem Holzdachstuhl. Nimm den ersten Feueralarm ernst (um 18.20 Uhr) und nicht erst den zweiten (um 18.40 Uhr)."

Entnommen bei www.atheisten-info.at (Erwin Peterseil).